

Was ist Schematherapie?

Bei der Schematherapie handelt es sich um ein **integratives Therapiekonzept**, das Elemente der Gestalttherapie, der Bindungstheorie und psychoanalytische Sichtweisen mit der kognitiven Verhaltenstherapie vereint.

Wichtige Elemente der Schematherapie sind einerseits die „**Schemata**“ oder „Lebensfallen“ und andererseits „aktuelle Selbstanteile“ oder „**Schema-Modi**“. Schemata sind starre und **dysfunktionale Lebensmuster**, die Patienten in der zufriedenstellenden Gestaltung ihres Lebens beeinträchtigen. Als Schema-Modi werden hingegen **aktuelle emotionale Zustände oder Selbstanteile** bezeichnet, die zu einem bestimmten Zeitpunkt das Erleben und Verhalten eines Patienten dominieren.

Zentraler Baustein des therapeutischen Prozesses ist die **Therapiebeziehung**, die durch begrenzte elterliche Fürsorge („**limited re-parenting**“) gekennzeichnet ist. Durch begrenzte elterliche Fürsorge sollen Patienten die Erfahrungen nachholen können, die während ihres Aufwachsens fehlten und durch deren Abwesenheit bestimmte Schemata und Bewältigungsstrategien entstanden sind.

Ziel der Schematherapie ist es, den Patienten zu helfen ihre **Kernbedürfnisse** zu erkennen und mit ihnen zu erarbeiten, wie sie diese in **adaptiver Weise** befriedigen können.

Anmeldung und Kosten

Anmeldung:

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Eine Anmeldung ist nur pauschal für beide Tage möglich. Wir freuen uns über Ihre **verbindliche Anmeldung bis zum 01.07.2019** per E-Mail an:

Anja Schulze-Ravenegg
Tel.: 06421-9830090
E-Mail: Schulze-Ravenegg@ivv-marburg.de

Veranstaltungsort:

Universitätsklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Rudolf-Bultmann-Straße 8
35039 Marburg
4.Stock, Weiterbildungsraum

Teilnehmerbegrenzung:

min. 10, max. 20 Personen

Fortbildungspunkte über die Landesärzte- und Landespsychotherapeutenkammer sind beantragt.

Teilnehmergebühr:

Die Kosten für den Workshop (14 UE) betragen **280 Euro**. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum **Anmeldeschluss am 01.07.2019** auf folgendes Konto:

Sparkasse Marburg
IVV Schematherapie-Einführungsworkshop 2019
IBAN: DE97533500001021059605
BIC: HELADEF1MAR



- IVV Workshop 2019-

**Marburger
Workshop
Schematherapie 2019**

Termine:

09.&10.08.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die **Schematherapie** nach Young (Young, Klosko & Weishaar, 2005) stellt einen aus der traditionellen kognitiven Verhaltenstherapie weiterentwickelten Ansatz zur **Behandlung chronischer psychischer Störungen, insbesondere Persönlichkeitsstörungen**, dar, der auf eine ganzheitliche Verbesserung der Symptomatik zielt.

Der Workshop richtet sich an Ärztinnen, Ärzte, Psychologinnen und Psychologen mit Interesse an Schematherapie. Dieser Einführungsworkshop kann als Teil eines späteren CBASP-Curriculums, das zur Zertifizierung führt, anerkannt werden.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und eine intensive Arbeit,

Prof. Dr. Tilo Kircher
Dr. Hans Onno Röttgers
Dr. Kurt Quaschner

Institut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (IVV), Marburg

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Marburg

Ablauf und Kosten

Referentin: Dr. Katharina Schmidt

ISST-zertifizierte Schematherapie-Trainerin

Einführung in die Schematherapie und Fallkonzeptualisierung (14 UE/10,5Std.)

FR 09.08.19, 16-20 Uhr

5 UE, Pausenangaben: 16.00-17.30, 15 min Pause, 17.45-20.00

SA 10.08.19, 9-17 Uhr

9 UE, Pausengaben: 9-10.30, 15 min Pause, 10.45-13:00 Uhr, 0,75 h Pause, 13:45-15:15 Uhr, 15 min Pause. 15:30 -17:00 Uhr

Workshopinhalte:

- Schemata, Modi und Copingstile
- Schema- und Modusfragebögen / -inventare
- Schemata und ihre Verbindung zu frühen Kindheitserinnerungen
- Schematherapeutisches Fallkonzept / Moduskonzept
- Wirksamkeitsfaktoren in der ST-Klärung von Zielen und Bedürfnissen
- Einführung in Limited Reparenting
- Typische Schemata von Therapeuten

Hinweis: Die verschiedenen Einheitsangaben beziehen sich auf die verschiedenen Anrechnungsformen der Institutionen.

ISST: Std. / LÄK: UE

IVV
PSYCHOTHERAPIE
AUSBILDUNG
AMBULANZ
FORSCHUNG

